

Luftverschmutzung durch den Flugbetrieb

ANALYSE – PROBLEME – MASSNAHMEN

26. September 1985, Schloß Laxenburg (Konferenzzentrum)

Veranstalter: Akademie für Umwelt und Energie, Laxenburg, Arbeitskreis 19: Saurer Regen. **Leiter:** Prof. Dr. Johannes Eibl.

Anmeldung: Akademie für Umwelt und Energie, 2361 Laxenburg, Schloßplatz 1, Telefon: (02236) 71 2 41

CIPRA – Internationale Kommission für den Schutz alpiner Bereiche Ist der Bergwald noch zu retten?

Jahrestagung vom 26. – 28. IX, 1985, Kulturzentrum Schliersee

Unter dieses Motto hat die Internationale Alpenschutzkommission CIPRA ihre Jahresfachtagung 1985 vom 26. – 28. September im Kulturzentrum Schliersee in den bayerischen Alpen gestellt. Grundsatzreferat, Länderberichte und Podiumsdiskussion geben am 27. September einen Überblick über den aktuellen Zustand des Bergwaldes in den Alpenländern und befassen sich schwerpunktmässig mit den Maßnahmen, die zur Rettung des Bergwaldes und damit zur Erhaltung der Alpen als Lebensraum erforderlich sind. Am 28. September besteht die Gelegenheit, im Rahmen einer Exkursion in das bayerisch/österreichische Grenzgebiet, praktische Fragen der Erhaltung des Bergwaldes zu erörtern und in einer allgemeinen Plenumsdiskussion das Wort zu ergreifen. Die Tagung schließt mit der Beschlußfassung über die Deklaration von Schliersee „Maßnahmen zur Rettung des Bergwaldes“

Interessenten wenden sich an die CIPRA, Nationales Komitee für Österreich, p.A. Österreichische Gesellschaft für Natur- und Umweltschutz, Hegelgasse 21, 1010 Wien, oder die Landesgruppe des ÖNB, 8010 Graz, Leonhardstraße 76.

Jahrestagung des Österreichischen Instituts für Baubiologie am 4. und 5. Oktober 1985 in St. Wolfgang/Salzkammergut

Das Österr. Institut für Baubiologie bemüht sich, die Bedeutung des Bauens in Hinblick auf unsere Gesundheit aufzuzeigen. Es ist ein ehrliches, zutiefst engagiertes Bemühen unter oft sehr harten Umweltbedingungen Verbesserungen in der Wohn- und Bausituation zu erreichen. Die Fragen der Ökologie und der Gestaltung in ästhetischer und landschaftsbezogener Sicht stehen dabei leider noch an zweiter Stelle. Notwendig für eine wirkungsvollere Arbeit wäre dazu auch die Unterstützung durch breitere Gesellschaftsschichten.

Die Mitarbeiter des Österreichischen Instituts für Baubiologie versuchen, diese **neue Dimension des Bauens** in den Tagungen und Fachseminaren und in den vielen Vorträgen und Arbeiten im Institut aber auch außerhalb desselben aufzuzeigen. Es ist schon viel gelungen im Sinne eines steten Bewußtseinswandels der Menschen, bei den Beamten bis hin zu den Politikern und den Firmenleitern, und es ist schon manches Produkt infolge unseres Wirkens verbessert worden.

Doch um in einer Zeit, in der nur mehr 5 % des Baumbestandes der Vorarlberger Wälder nach einer wissenschaftlichen Untersuchung gesund sind (die Presse, 12. 7. 85), noch zeitgerecht eine Wende zu erreichen, ist auch Ihre Unterstützung und Ihr Wissen um die vielen ganzheitlichen Zusammenhänge notwendig. Wir arbeiten an diesen Zukunftsperspektiven und versuchen sie zu verwirklichen. Helfen Sie uns dabei in jeder für Sie möglichen Form.

ALPEN-FISCH '85 – INNSBRUCK

1. Internationale Fachausstellung und Tagung für Fischereiwesen in der Alpenregion 24. – 27. Oktober 1985, Kongreßhaus Innsbruck

Vom 24. – 27. Oktober 1985 findet im Kongreßhaus Innsbruck die „1. Internationale Fachausstellung und Tagung für Fischereiwesen in der Alpenregion“, Kurzname „Alpen-Fisch '85“ statt.

In der **Fachausstellung** sind neben den aktuellen Angeboten des Handels, wie Angeln, Netzen, Fachliteratur etc. vor allem die große Lebendfisch- und Präparate-schau von Interesse, in der die an und in Gewässern des Alpenraumes vorkommende vielfältige Lebewelt dargestellt wird. „Fischerei in früherer Zeit“ – diese Sonder-schau dokumentiert die Bedeutung und Beliebtheit des Fischens seit alters her mit zahlreichen historischen Exponaten.

Olympiade der forstlichen Forschung

XVIII. Weltkongreß des Internationalen Verbandes Forstlicher Forschungsanstalten (IUFRO) 7. – 21. September 1986, Ljubljana/Jugoslawien

Vom 7. – 21. September 1986 findet im kroatischen Ljubljana/Jugoslawien der XVIII. Weltkongreß des Internationalen Verbandes Forstlicher Forschungsanstalten (IUFRO) statt. Vorbereitet wird der Kongreß vom IUFRO-Generalsekretariat in Wien in Zusammenarbeit mit dem derzeitigen Präsidenten der IUFRO, dem international bekannten Forstwissenschaftler, Prof. Dr. Dušan Mlinšek.

Der letzte IUFRO-Kongreß in der Bundesrepublik Deutschland war der XIV. Weltkongreß 1967 in München. Letzter deutscher Präsident der IUFRO war der Hamburger Holzbiologe Prof. Dr. W. Liese, Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft. In der IUFRO ist (fast) die gesamte forstwirtschaftliche Forschung in aller Welt zusammengeschlossen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: [1985_3-4](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Veranstaltungen 111-112](#)